

WECHSEL IN DER CSU-FRAKTION

Sandra Meitinger wurde nach 14 Jahren aus dem Stadtrat verabschiedet. Nachfolger Patrick Haas wurde vereidigt. Sandra Meitinger hat sich 14 Jahre lang für das Wohl der Gersthofer Bürgerinnen und Bürger mit hohem persönlichen Engagement eingesetzt. Besonders ihr Einsatz für die Gersthofer Schulen ist hervorzuheben, wo sie immer in engem Kontakt mit den Schulleiterinnen und Schulleitern stand. Dies betrifft vor allem die Digitalisierung unserer Schulen sowie den Neubau von Mittelschule und Goetheschule.

Fraktionsvorsitzender Frank Arloth in seiner Rede: „Wir haben Respekt vor dieser Entscheidung, aber dies ist ein

herber Verlust für die Stadt Gersthofen, ihre Bürgerinnen und Bürger und auch für die Stadtratsfraktion. Der unermüdliche Einsatz von Sandra in den 14 Jahren für unsere Fraktion und unsere Stadt ist hier stark hervorzuheben.“

Unser Ortsvorsitzender wurde als Nachrücker von Bürgermeister Wörle vereidigt.

Patrick wird in den Ausschüssen Kultur und Soziales tätig sein. Ebenfalls wird Patrick unseren vielen Vereinen als Referent für Sport & Freizeit als Ansprechpartner zur Seite stehen.



von links: Sandra Meitinger, Patrick Haas

AKTUELL: WAS TUN BEI EINER KATASTROPHE?

Gerne bezeichnet man ungewöhnliche Ereignisse als Katastrophe. Doch derart leichtfertig sollte man diesen Begriff nicht benutzen. Denn was versteht man, amtlich gesehen, unter einer Katastrophe? Und wie können wir uns vor Katastrophen schützen?

Zunächst gilt es zwei Unterscheidungen zu treffen:

Anders als der **Zivilschutz**, dem nicht-militärischen Schutz der Bevölkerung im Kriegsfall, wird der **Katastrophenschutz** nicht zentral vom Bund organisiert und durchgeführt. Stattdessen sind die Länder, Kommunen und Gemeinden für die Sicherheit ihrer Bürgerinnen und Bürger zuständig.

werden kann, wenn unter Leitung der Katastrophenschutzbehörde die im Katastrophenschutz mitwirkenden Behörden, Dienststellen, Organisationen und die eingesetzten Kräfte zusammenwirken.“

Katastrophenschutzbehörden sind die Kreisverwaltungsbehörden, die Regierungen und das Staatsministerium des Innern. Diese erstellen allgemeine Katastrophenschutzpläne und, soweit erforderlich, besondere Alarm- und Einsatzpläne, die bei Bedarf fortgeschrieben werden.

Zivil- und Katastrophenschutz bilden - trotz unterschiedlicher Zuständigkeiten - ein sogenanntes „**integriertes Hilfeleistungssystem**“. Das bedeutet, dass im Bedarfsfall die Ressourcen beider Verantwortungsbereiche dem jeweils anderen zur Verfügung stehen.

Kleiner Ratgeber für den Not- und Katastrophenfall

Gut informiert, besser geschützt!

www.landkreis-augsburg.de/notfallinfo

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Polizei:	110
Ärztlicher Notdienst:	116117
Giftnotrufzentrale:	089 - 19 240

NINA benachrichtigt - begleitet - warnt

Die Warn-App für unsere Region

Notfall-Informationen- und Nachrichten-App des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

Enthält auch Infos vom Deutschen Wetterdienst (DWD)

Die App NINA gibt es kostenlos zum Download im Google Play Store für Android-Geräte und im App Store für iOS-betriebene Geräte

IMPRESSUM / Herausgeber: Landkreis Augsburg | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Annemarie Sottacchio | Privatregentplatz 4 | 86150 Augsburg | Telefon: 0921 9102-2604 | E-Mail: pressestelle@LRA-a.bayern.de

Die Bedeutung der Sirensensignale

Alarmierung der Feuerwehr: 3 Töne von 12 Sekunden mit 12 Sekunden Pause

Warnung vor einer Gefahr: Auf- und abschwellender Heulton für 1 Minute. Radio oder Fernsehen bzw. Internet einschalten und durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Für die Stadt Gersthofen liegt die Verantwortung des Katastrophenschutzes beim Landratsamt Augsburg (LRA). Dem nachgeordnet ist das Ordnungsamt der Stadt Gersthofen. Das LRA stellt zunächst den Katastrophenfall fest und gibt diesen über eine Alarmierungskette, zu der u.a. Rundfunk, Sirenenanlagen, Lautsprecherdurchsagen und Warn-Apps gehören, bekannt.

Welche einzelnen Maßnahmen nun ergriffen werden, wird je nach Lage und Erfordernissen entschieden. Einen guten Überblick darüber gibt der „Notfallratgeber“ des LRA, der von diesem als Faltblatt oder über dessen Homepage zur Verfügung steht. (www.landkreis-augsburg.de/notfallinfo) Ausgewiesene und zugelassene öffentliche Schutzräume stehen in Gersthofen, wie im gesamten Bundesgebiet, seit 2007 für die Bevölkerung nicht mehr zur Verfügung. Diese wurden aufgrund der damals herrschenden Bedrohungslage zurückgebaut und eine Reaktivierung ist derzeit nicht vorgesehen.

Es existieren Einsatzpläne, die geübt und auf dem Laufenden gehalten, aber nicht veröffentlicht werden. Gerade Szenarien, die die innere Sicherheit berühren, oder gar betreffen, werden verständlicherweise geheim gehalten. Detaillierte Vorbereitungen auf kriegsbezogene Szenarien gibt es für die Bevölkerung derzeit nicht.

Viele Handlungsstränge werden erst mit dem Eintritt eines Katastrophenfalls erarbeitet. So kann man im Vorhinein nicht festlegen, wohin Betroffene evtl. evakuiert werden, wenn nicht bekannt ist, um welche Art Bedrohung es sich handelt, welche Orte für eine Evakuierung zur Verfügung stehen und welche Maßnahmen für eine Unterbringung erforderlich sind.

Wer sich weitergehend über diese Thematik informieren will, kann auf folgende Möglichkeiten zurückgreifen:

1. Homepage des Landratsamtes Augsburg (Amt für Sicherheit und Ordnung),
2. Homepage der Stadt Gersthofen – Bürgerservice, 3. NINA – Warn-App, 4. Notfallratgeber der LRA, 5. Hinweise des Bundesministeriums des Inneren (BMI)

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

GASTHOF Stern Biergarten

BÄCKEREI ZUM HOLZOFEN KRAUS HANDGEMACHT UND DER GAUMEN LACHT

Kompetenz in Holz WB Schreinerei Binder GmbH Messerschmittstr. 17 86368 Gersthofen 0821 2991111 www.schreinerei-binder.de

FIRMENGRUPPE HINTERMAYR KUNSTSTOFFVERWERTUNGSZENTRUM KVZ ...MIT UNS LÄUFT'S RUND

Wir suchen Dich für unser Team!

Unser familiär geführtes Recyclingunternehmen produziert seit 20 Jahren an den Standorten Gersthofen sowie Wertingen hochwertige Rohstoffe aus Produktionsabfällen der Industrie.

Zu unserer Unterstützung suchen wir ab sofort: PRODUKTIONSHelfER Vollzeit/Teilzeit (m/w/d)

Der Umgang mit technischen Maschinen und Flurförderfahrzeugen ist Ihnen geläufig, dann zögern Sie nicht und senden Sie uns Ihre Bewerbung an: info@kvz-hintermayr.de

www.mk-color.de

Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/12518-1907-1001

INGENIEUR-BÜRO DALYAN



WIE STEHT ES UM UNSERE SCHULEN?



DER CSU-ORTSVORSTAND STELLT SICH IM EINZELNEN VOR

KATASTROPHENSCHUTZ IN GERSTHOFEN



WWW.CSU-GERSTHOFEN.DE

LIEBE GERSTHOFERINNEN, LIEBE GERSTHOFER,

in unserer dritten Ausgabe möchten wir euch kurz vor der Sommerpause über folgende Themen informieren:

- Wie sieht die Situation in den Gersthofer Schulen aus?
- Der CSU-Ortsvorstand stellt sich vor
- Wechsel in der CSU-Fraktion
- Katastrophenschutz in Gersthofen

Außerdem interessiert uns eure Meinung:

- Was beschäftigt euch?
- Was muss in Gersthofen verbessert werden?
- Was wünscht ihr euch von der CSU Gersthofen?

Auf der nächsten Seite unten könnt ihr an dieser Umfrage teilnehmen. Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen.

Die CSU Gersthofen wünscht euch und euren Familien einen wunderschönen und sonnigen Sommer.

Lasst es euch gut gehen und hoffentlich bis ganz bald.

Euer
Patrick Haas

Patrick Haas
CSU-Ortsvorsitzender



Containeranlagen als Interimslösungen zu stattlichen Mietpreisen mit bis zu 1,5 Millionen Euro in vier Jahren, wofür die Stadt Gersthofen selbst die Mittel dafür aufbringen muss.

Ärgerlich, wenn man bedenkt, dass die dringend notwendige Erweiterung der Pestalozzischule beispielsweise bereits vor über sechs Jahren diskutiert wurde und bis heute nichts passiert ist. Eine Entlastung ist nicht in Sicht, denn zum normalen Schulbetrieb wurde dort vor ein paar Jahren eine Ganztagschule installiert, ohne dem immer größer werdenden Platzbedarf Rechnung zu tragen. Mit den alljährlichen, kurzfristigen Notlösungen kommen auch im nächsten Schuljahr alle Schüler in allen drei Grundschulen unter – ob komfortabel, steht auf einem anderen Blatt.

Blickt man dann noch hinter die Fassade der in die Jahre gekommenen Gebäude, so lässt auch der bauliche Zustand oft zu wünschen übrig, denn

gerade die Grundschulen in Gersthofen müssten dringend saniert und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden. Zudem kann an keinem unserer Grundschulorte volle Barrierefreiheit angeboten werden, von zeitgemäßer Inklusion ganz zu schweigen.



4 Jahre
= 1,5 Mio



Für die CSU Gersthofen steht dieses wichtige Thema an oberster Stelle. Die Erarbeitung von konstruktiven und machbaren Lösungsansätzen, die vor allem langfristigen Nutzen versprechen, sind unabdingbar. Dies ist in den letzten Monaten zumindest zum Teil gelungen: Für die Erweiterung der Mozartschule liegen erste Entwürfe vor, für den Neubau der Goetheschule schon ein konkretes Konzept, das mit über 30 Millionen Euro zu Buche schlagen würde. Die Finanzierbarkeit allerdings muss hier nach den Vorstellungen der CSU klar definiert werden.

Für die Zukunft gilt dabei in erster Linie, die Containeranlagen Stück für Stück aus dem Stadtbild verschwinden zu lassen und unseren Kindern eine angenehme und zeitgemäße Lernumgebung zu schaffen.

WIE STEHT ES UM UNSERE SCHULEN?

THEMA „GRUNDSCHULEN IN GERSTHOFEN“: SINNVOLLE UND LANGFRISTIGE LÖSUNGEN LÄNGST ÜBERFÄLLIG

Mit zahlreichen Kindergärten, drei Grundschulen, einer Mittelschule und dem Neubau eines Gymnasiums bietet Gersthofen ein breit gefächertes Kinderbetreuungs- und Bildungssystem, das sich durchaus sehen lassen kann. Schön ist das, was wir sehen, allerdings nicht immer, denn alle drei Grundschulen in Gersthofen platzen im wahrsten Sinne des Wortes aus allen Nähten. Die Konsequenz:



Eure Meinung zählt!

Nehmt an unserer Umfrage teil...

- Was beschäftigt euch in Bezug auf das Gersthofer Leben?
- Was muss in Gersthofen verbessert werden?
- Welche Erwartungen habt ihr an die Gersthofer Politik?
- Was wünscht ihr euch von der CSU Gersthofen?

Schickt uns eure Anregungen, Wünsche und Ideen ganz einfach per Mail an info@csu-gersthofen.de oder über unsere Homepage www.csu-gersthofen.de

Wir freuen uns!

CSU-ORTSVORSTAND STELLT SICH VOR

Der CSU-Ortsverband Gersthofen gehört mit mehr als 130 Mitgliedern zu einem der größten CSU-Ortsverbände des Landkreises Augsburg.

Die Arbeit beschränkt sich nicht nur auf politische Themen, sondern vor allem setzen wir uns für das Gemeinwohl der Gersthofer Bürgerinnen & Bürger ein. Mit unseren Arbeitsgemeinschaften „Junge Union“, „Frauen Union“ und „Senioren Union“ sind wir in vielen Bereichen gut vernetzt.

Damit ihr zu den Namen Gesichter habt, möchten wir uns vorstellen:



Patrick Haas

Ortsvorsitzender, Stadtrat



Ines Dollinger

stv. Vorsitzende, stv. Kreisvorsitzende



Franz-Xaver Hintermayr

stv. Vorsitzender



Michaela Rogg

stv. Vorsitzende



Anton Krieger

Schatzmeister



Nina Weishaupt

Schriftführerin



Markus Strohmeyer

Digitalbeauftragter



Thomas Kempfer

Beisitzer



Stefan Buck

Beisitzer, Stadtrat



Rudolf Birle

Beisitzer



Michael Fendt

Beisitzer, Stadtrat



Wolfgang Hadwiger

Beisitzer, Stadtrat



Michael Rehberger

Beisitzer



Karl-Heinz Wagner

Beisitzer, Stadtrat



Frank Arloth

Kooptiertes Mitglied, Fraktionsvorsitzender



Christian Heidinger

Kooptiertes Mitglied



Ingrid Grägel

Frauen Union



Max Schumacher

Junge Union



Sabine Scheich

Senioren Union

Wenn Ihr Teil dieser Gemeinschaft sein wollt und die Themen der Zukunft mitgestalten möchtet, dann werdet Mitglied unseres Ortsverbandes.

Unter folgendem Link könnt Ihr Mitglied werden. <https://www.csu.de/jetzt-mitmachen/>

Jetzt mitmachen - Wir freuen uns auf Dich!